

Pressemitteilung

04.05.2015

Sozial- und Erziehungsdienst: Ja zum Vollstreik

Das Ergebnis der Urabstimmung steht fest: 96,53 Prozent der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst, organisiert in der komba gewerkschaft, haben sich für einen Vollstreik ausgesprochen. Damit steht der unbefristete Ausstand auch in Nordrhein-Westfalen vor der Tür.

Köln, 04.05.2015. „Dieses eindeutige Ergebnis der Urabstimmung zeigt die absolute Entschlossenheit unserer Kolleginnen und Kollegen im Sozial- und Erziehungsdienst. Sie sagen damit: Wir werden für unsere Forderungen eintreten und lassen uns nicht länger mit warmen Worten abspeisen. Bislang baute der Arbeitgeber genau darauf, dass sich der Unmut über den Ist-Zustand in Teambesprechungen oder Mittagspausen entlädt, aber nicht auf der Straße. Das wird sich jetzt ändern“, sagt Andreas Hemsing, stellvertretender Vorsitzender der komba gewerkschaft nrw und dbb Verhandlungsführer.

Bei der komba gewerkschaft nrw laufen die Vorbereitungen für einen Vollstreik. Spätestens zu Beginn der kommenden Woche wird es losgehen. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben. „Da kommt besonders auf die Eltern eine schwierige Zeit zu. Sie erwarten zu recht qualifizierte Fachkräfte für die Fürsorge und Bildung ihrer Kinder. Damit das so bleibt, muss der Arbeitgeber jetzt nachlegen. Kleine Kinder, kleines Geld darf nicht länger die geltende Parole sein“, fordert Hemsing. Neben Kindertagesstätten sind unter anderem Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen, Offene Ganztagschulen sowie Sozial- und Jugendämter von den Streikmaßnahmen betroffen.

In den nordrhein-westfälischen komba Orts- und Kreisverbänden waren in der vergangenen Woche mehrere tausend Kolleginnen und Kollegen im Sozial- und Erziehungsdienst dazu aufgefordert, bei der Urabstimmung ihre Stimme abzugeben und über einen unbefristeten Ausstand zu entscheiden.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 90.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Allein in Nordrhein-Westfalen engagieren sich rund 40.000 Mitglieder. Die komba gewerkschaft ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von mehr als 1.280.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:

Stefanie Frank
Telefon 0221.9128 5242
Mobil 0151/24 07 48 90
Email: frank@komba.de
Web: www.komba.de

Antje Kümmel
Telefon 0221.9128 5228
Mobil 0177/276 0302
Email: kuemmel@komba.de
Web: www.komba.de

Pressemitteilung